

Carsten Postgaard p. Sanders
12. December 1933

Lieber Herr Professor!

Ich danke Ihnen für Ihre Karte im September von der Schweiz. Wir freuen uns Sie wieder einmal hier zu sehen, aber dann müssen Sie Ihre Frau und vielleicht Ihre Kinder mitnehmen.

Wenn Sie nächstes Mal nach Aarhus kommen, dann bitte ich Ihnen, wie wir bei Ihrem Besuch hier davon sprachen, eine Predigt zu halten. Ich werde mich dann versuchen als Dolmetscher.

Vielleicht machen Sie eine kleine Rundreise in Dänemark. Wenn Sie voraus die Tage mitteilen, will ich gerne „Fremdenführer“ sein (von der Grenze oder Kopenhagen ab?).

Jedenfalls: Sie sind herzlich willkommen bei uns hier im Pfarrhofe!

— Wir folgen die Ergebnisse in Deutschland mit grosser Interesse. Im Januar Monat soll ich einen Vortrag mit dem Thema „Das neue Deutschland“ halten. Deshalb lese ich einige Bücher von oder nationalsozialistischen Bewegung, z. B. Konrad Heiden: Geschichte der N.

Hier von Dänemark ist eigentlich nichts neues
zu erzählen.

Ich sende Ihnen hiermit einen
herrlichen Weihnachtsgruss

Ihr ergebener E. J. Jørgensen

P.S. Meine Frau grüsst auch.